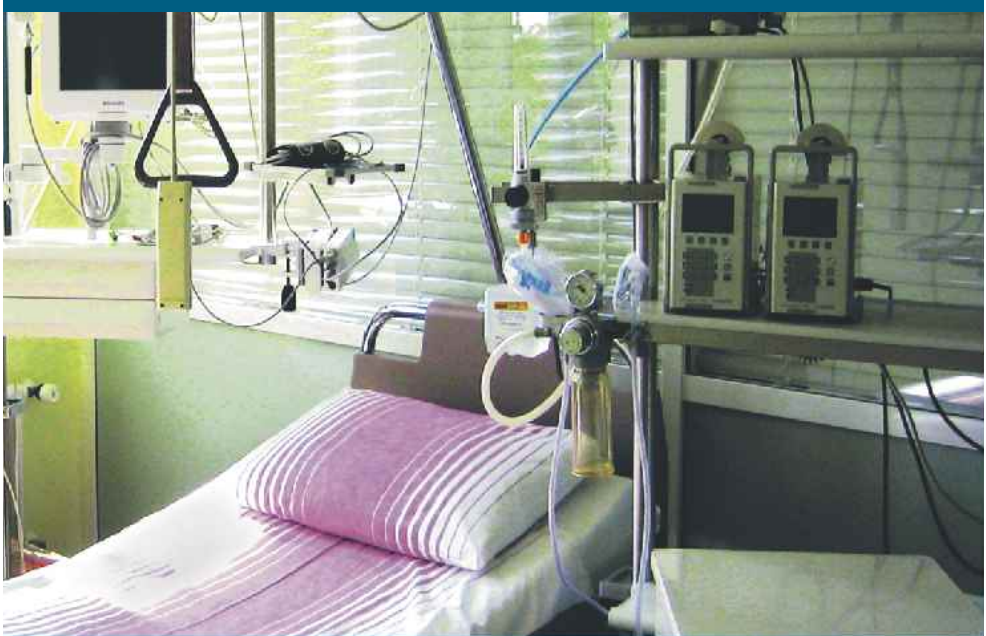
Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell

Information für Angehörige



Interdisziplinäre Intensivstation

Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell

Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz
gemeinnützige GmbH

Ihr Angehöriger in einem neuen Umfeld

Liebe Besucherin,
lieber Besucher,

die vorliegende Broschüre soll Ihnen in der schwierigen Zeit,die ein Intensivaufenthalt sowohl für Patienten als auch für Angehörige mit sich bringt, helfen, sich bei uns zurecht zu finden.

Unser Anliegen ist es, dass Sie sich auch in dieser Zeit so wohl wie möglich fühlen! Wir möchten Ihnen helfen, Ängste abzubauen und Antworten auf Ihre Fragen zu finden.

Die Intensivstation

Ihr Angehöriger befindet sich auf der „Interdisziplinären Intensivstation“. Bei uns werden sowohl Patienten mit internistischen als auch chirurgischen Krankheitsbildern betreut. Vereinzelt sind auch Patienten anderer Fachabteilungen, wie HNO (Hals-Nasen-Ohren), Gynäkologie und Kieferchirurgie bei uns.

Die verschiedenen Geräte zur Überwachung geben akustische Signale unterschiedlicher Priorität, die wir genau kennen und entsprechend handeln. Lassen Sie sich dadurch nicht verunsichern.

In Notfällen ist rasches Handeln notwendig, wobei eine gewisse Geräuschentwicklung entstehen kann. Dies ist uns bewusst, lässt sich aber leider nicht immer vermeiden. Hierfür bitten wir um Verständnis.

Die Patienten werden von unserem Team aus Ärzten und Pflegefachpersonal behandelt und betreut. Die Mitarbeiter sind im Schichtdienst tätig, so dass rund um die Uhr eine gleich bleibende Besetzung gewährleistet ist. Bei Bedarf werden Ärzte von anderen Fachabteilungen hinzugezogen.

Weiterhin ist Personal der Physiotherapie sowie der Reinigungs- und Versorgungsdienste auf der Intensivstation tätig.

Die Situation Ihres Angehörigen

Aufgrund der Erkrankung haben sich die Lebensumstände für Ihren Angehörigen einschneidend verändert. Selbstständiges Bewegen, Kontakt- und Nahrungsaufnahme, Atmen, etc. können teilweise oder vollständig gestört sein. Seelische Veränderungen oder Bewusstseinsstörungen bis hin zur tiefen Bewusstlosigkeit (Koma) können auftreten.

Wir versuchen, durch Zuwendung und Unterstützung dem Patienten Sicherheit zu geben. Trotzdem können Situationen entstehen, in denen wir den Patienten vor sich selbst schützen müssen, z. B. wenn er bei eingeschränktem Bewusstsein aufstehen möchte und zu stürzen droht. In diesen bestimmten Fällen müssen wir z. B. körpernahe Fixierungsgurte oder Bettseitenteile einsetzen.

Vertrauen Sie uns, dass solche Maßnahmen mit Bedacht eingesetzt werden.

Besuch

Die Besuchszeiten sind täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr. Nach Rücksprache mit dem Team besteht in Einzelfällen die Möglichkeit, die Besuchszeiten flexibel zu gestalten.

Melden Sie sich bitte auf der Intensivstation über die Sprechanlage an der Eingangstür und warten Sie dort, bis eine Pflegekraft Sie hereinlässt. Wenn unsere Mitarbeiter mit der Patientenversorgung beschäftigt sind, ist es manchmal nicht zu vermeiden, dass Sie vor Ihrem Besuch etwas warten müssen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Sie zu Visiten oder pflegerischen Tätigkeiten hinaus gebeten werden.

Aus Rücksicht auf die Patienten sollten sich immer nur zwei Besucher am Patientenbett aufhalten.

Bitte schalten Sie Ihr Handy aus. Es kann die Funktion medizinischer Geräte stören!

Auskünfte und Fragen

Bitte haben Sie Verständnis, dass spezielle medizinische Auskünfte nur vom ärztlichen Personal erteilt werden dürfen.
Alle anderen Fragen, die z. B. Ihr Verhalten am Patientenbett, spezielle Wünsche, besondere Umstände usw. betreffen, beantworten Ihnen die Pflegekräfte gerne.

Von großem Vorteil ist es, einen festen Ansprechpartner aus der Familie des Patienten zu haben. Aus Gründen der Schweigepflicht und auch organisatorischen Gründen kann nicht allen Besuchern Auskunft erteilt werden. Bitte tauschen Sie sich daher untereinander aus.

Sie erreichen uns auch telefonisch:

Durchwahl:	07732 88-532 (tragbares Telefon)
oder:	07732 88-530
Fax:	07732 88-536
Telefonzentrale:	07732 88-0

Visitenzeiten:
Werktags: 7:30 Uhr – 8:00 Uhr
und 15:15 Uhr – 15:45 Uhr
Sonntags/Feiertags: 8:30 Uhr – 9:30 Uhr

Dienstübergabezeiten:
6:00 Uhr/13:00 Uhr/20:15 Uhr
jeweils ca. 30 Minuten.

Zu diesen Zeiten sind Auskünfte und Besuche leider nicht möglich.

Persönliche Gegenstände

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit folgende Gegenstände IhrerAngehörigen von zu Hause mit:

- Toilettentasche, Rasiersachen
- Hausschuhe und Morgenmantel
- Lektüre
- Wichtige persönliche Gegenstände, z. B. Photos
- Wenn gewünscht: kleines Radio oder CD-Player, möglichst mit Kopfhörer
- Essen und Trinken bitte erst nach Rücksprache
- Keine Wertsachen/Bargeld
- Keine Topfpflanzen/Schnittblumen

Handtücher, Waschlappen, Patientenhemden usw. erhält Ihr Angehöriger während des Aufenthaltes von uns. Bitte bedenken Sie, dass nur ein Nachtschränkchen für die persönlichen Sachen zur Verfügung steht.

Es gibt kein Telefon am Bett. Für dringende Telefonate steht unser tragbares Stationstelefon zur Verfügung.

Ihre Mithilfe

Sie können dazu beitragen, dass Ihr Angehöriger sich wohler fühlt, indem Sie ihm möglichst positiv von zu Hause und Ihrer Umgebung erzählen. Scheuen Sie sich auch nicht vor Berührungen, gerade wenn das Bewusstsein tief gestört ist.

Ihre Mithilfe bei gewissen pflegerischen Tätigkeiten (z. B. Mundpflege,Essen reichen) ist möglich, wenn es die Situation erlaubt und Ihr Angehöriger und Sie selbst es wünschen. Wir möchten uns zuvor mit Ihnen absprechen und Sie gegebenenfalls gerne anleiten.

Zur Vorbereitung auf spätere, möglicherweise kritische Situationen ist es notwendig, rechtzeitig Kontakt aufzunehmen und kontinuierliche Gespräche zu führen, so dass bereits eine vertrauensvolle Beziehung besteht, wenn kritische Entscheidungen zu treffen sind.

Grenzen der Behandlung

Intensivtherapie hat ihren Sinn verloren, wenn Leiden und Sterben unnötig verlängert werden. Wir betreuen Ihren Angehörigen unter Berücksichtigung seiner Wünsche (z. B. Patientenverfügung), seinem Bedürfnis nach Nähe, Linderung von Schmerzen und Atemnot.

Hospiz-Begleitung, Seelsorge, Patientenfürsprecher und Krankensalbung sowie Mithilfe des Ethik-Arbeitskreises werden auf Wunsch vermittelt.

Gerne erweitern wir in dieser Zeit für die Angehörigen die Besuchszeiten.

Weitere Informationen

Toiletten:
im Flur vor dem Treppenhaus

Cafeteria:
befindet sich im Erdgeschoss

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 09:30 – 17:30 Uhr
Sa., So. und Feiertage: 10:00 – 17:00 Uhr

Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell
Hausherrenstr. 12
78315 Radolfzell
Tel: 07732 88-0
Fax: 07732 88-814
www.glkn.de
info.radolfzell@hbh-klinken.de

Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz
gemeinnützige GmbH

E-Nr. R-9478 09/13-1 © Gesundheitsverbund HRH-Kliniken Bilder: Gesundheitsverbund HRH-Kliniken